

Lernziele im urologischen PJ

1. Urologische Stationen

1.1 Anamnese

(eigenständiges Erheben einer urologischen Anamnese mit besonderer Betonung der Schmerzanamnese und Miktionsanamnese)

1.2 Gesprächsführung

(Erlernen der Gesprächsführung mit Patienten, Angehörigen, Pflegepersonal, ärztlichen Mitarbeitern, Teilnahme an ärztlichen Aufklärungsgesprächen über Untersuchungsergebnisse, Operationsaufklärung)

1.3 Untersuchung

(Erlernen allgemeiner körperlicher Untersuchungstechniken, spezielle und symptombezogene Untersuchung des Urogenitaltraktes)

Untersuchung der Nieren, Harnleiterverläufe und Blase, bimanuelle Untersuchung
Untersuchung des äußeren Genitale, Hoden- und Nebenhodenabgrenzbarkeit, Größe, Tumorverhärtung, Penis: Schwellkörper, Präputium, Glans penis, Meatus urethrae (Tumor, Karunkel)

Vagina: Prolaps, Cysto-Rektocele

Rektale Untersuchung mit Palpation der Prostata

1.4 Teilnahme an patientenbezogenen Handlungsabläufen

Blutentnahme, Legen von venösen Zugängen, Verabreichung von Injektionen oder Infusionen

1.5 Patientenvorstellung:

In der Röntgenbesprechung,

Bei Kolloquien oder bei der Visite

1.6 Erlernen der Befundinterpretation von Untersuchungsergebnissen anderer Abteilungen

Röntgen-Thorax, EKG, MAG-3-Clearance, Skelettszintigrafie, Computertomografie, NMR, Lungenfunktion

1.7 Erarbeiten eines Konzeptes zur Diagnosesicherung, differential-diagnostische Überlegungen

Einschätzung von Nofallsituationen und Erlernen der erforderlichen ärztlichen

Sofortmaßnahmen zu ihrer Behandlung

Abwägen der möglichen therapeutischen Optionen

Erarbeiten eines Therapieplanes

1.8 Dokumentation

Führen der Krankenakte, Ausfüllen von Untersuchungsanforderungen, Planung und Organisation weiterführender Untersuchungen, Verfassen von Arztbriefen, Computer-Dokumentation

1.9 Regelmäßige Teilnahme an Ultraschalldiagnostik von Abdomen und Urogenitaltrakt

1.10 Teilnahme an der prae- und postoperativen Routineversorgung von Patienten

1.11 Onkologie:

Abwägen der Indikationsstellung zum Einsatz neoadjuvanter, adjuvanter, palliativer uro-onkologischer Therapieverfahren (operative Therapie, Chemotherapie, Strahlentherapie, Hormontherapie, Kenntnisse über die Prognose der jeweiligen Tumorerkrankung) Planen und Ausarbeiten von Therapieplänen zur Polychemotherapie urologischer Malignome
Teilnahme an den hausinternen interdisziplinären Tumorkonferenzen

1.12 Erwerb von Kenntnissen zur Schmerzbehandlung onkologischer Patienten

2. OP-Säle

2.1 Assistenz bei urologischen Operation

2.2 Erlernen der Naht- und Knotentechniken, Durchführung des Hautverschlusses bei Operationen

2.3 Durchführen kleinerer Eingriffe

(Legen eines Dauerkatheters, Spülkatheters. Legen einer suprapubischen Cystostomie. Bei entsprechender Motivation und individueller Eignung auch Circumcision, Frenulumplastik Semicastratio) unter fachärztlicher Anleitung

2.4 Teilnahme bei der Akutversorgung urologischer Notfälle

(z.B. Hodentorsion, Nierentrauma, Urospeisis, Blasentamponade)

2.5 Teilnahme bei endoskopischen Video-Operationen

(TUR, TURP, Ureterorenoskopie mit Litholapaxie, perkutane Nephroskopie mit Litholapaxie)

3. Ambulanz

3.1 Einführung in die urologische Radiologie

Physikalische Grundlagen, Maßnahmen zum Strahlenschutz, Indikationsstellung, Durchführung sowie Interpretation spezieller urologisch relevanter Röntgenuntersuchungen, z.B. Ausscheidungsurogramm, Refluxcystogramm, MCU, retrograde Pyelografie, retrogrades Urethrogramm

3.2 Einführung in Indikationsstellung, Technik und Behandlung von Nieren- und Harnleitersteinen durch ESWL

3.3 Urologische Sonografie:

Einführung und Anleitung in der Sonografie des Urogenitaltraktes. Indikationsstellung, Durchführung und Interpretation von Ultraschallbefunden. Transrektaler Ultraschall, farbkodierte Dopplersonografie

3.4 Teilnahme und Assistenz bei speziellen urologischen Untersuchungen,

z.B. Urethrocystoskopie, Prostatastanziopsie etc.

3.5 Indikationsstellung für urodynamische Untersuchungen, Durchführung und Interpretation urodynamischer Befunde, Uroflowmetrie

3.6 Interpretation von Urinstatus- und -sediment, 4-Gläserprobe, Uricult.

4. eigene Fallberichte

Jeder Student ist während des praktischen Jahres für eine bestimmte Anzahl (mindestens 5) von Patienten verantwortlich.

Für diese Patienten erstellt er einen Diagnose- und Behandlungspfad und schließt die Betreuung der Patienten mit einer eigenen Epikrise in Form eines Arztbriefes ab. Zusätzlich wird eine vollständige Falldokumentation erstellt und durch den Chefarzt der Abteilung überprüft.

| | |
|---|---|
| Patient | Diagnose: Station: Dauer des stationären Aufenthalts (AnzahlTage): |
| Anamnese | Erheben und Stationsarzt berichten |
| Körperliche Untersuchung | Durchführen und Stationsarzt berichten |
| SONO Mit Dokumentation | Durch Stationsarzt supervidiert und durch Oberarzt kontrolliert |
| Diagnostikplanung - Diagnostik (Rö-Scheine u.ä. ausfüllen) - Konsilanforderungen - Medikamente - Labordiagnostik, Mibi-Diagnostik... | unter Anleitung durch den Stationsarzt |
| Therapieplanung | unter Anleitung durch den Stationsarzt |
| Therapievorschlag unter Vorstellung aller relevanter diagnostischer Befunde | Vorstellung im Rahmen der täglichen Abteilungsbesprechungen |
| Operative Behandlung Assistenz bei der OP | Dokumentation des Eingriffes und Vorstellung des operativen Vorgehens dem Chefarzt oder Vertreter |
| Konservative Behandlung Durchführung durch den Studenten unter Mithilfe des Stationsarztes | Dokumentation der Vorgehensweise |
| Verlaufsdokumentation - Diagnostik und Ergebnisse - Therapiemodifikationen | unter Anleitung durch den Stationsarzt |
| Epikrise des therapeutischen Vorgehens mit kritischer Diskussion und eigenständiger Literaturrecherche | Vorstellung im Rahmen der Abteilungsbesprechungen |
| Arztbrief verfassen Weiterbehandlung besprechen | unter Anleitung durch den Stationsarzt und Kontrolle durch den Oberarzt/Chefarzt |
| Den ganzen Fall noch einmal kritisch überdenken und unter Kenntnis des realen Verlaufes die entscheidenden diagnostischen und therapeutischen Vorgehensweisen für Fälle mit ähnlicher Diagnose | Fallbericht dem Chefarzt/ Oberarzt der Abteilung erneut vorstellen |

| | |
|----------------|--|
| zusammenfassen | |
|----------------|--|